

Das Konzept zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht wird unter Berücksichtigung der aktuellen schulischen und gesellschaftlichen Entwicklungen ständig angepasst und weiterentwickelt.

- Die im Distanzunterricht bearbeiteten Themen in allen Fächern sind test- und prüfungsrelevant und daher von allen verbindlich zu bearbeiten. Die Aufgabenstellungen erfolgen in der Regel in Form eines Wochenplans, welcher immer spätestens bis zur ersten Unterrichtsstunde des Faches in der Woche via IServ an die SuS verschickt wird. Bei Fächern, die ein- bzw. zweistündig unterrichtet werden, kann auch eine andere Bearbeitungsdauer vereinbart werden.
- Die Rückmeldung zu den Aufgaben erfolgt je nach getroffenen Vereinbarungen wieder über IServ an die entsprechenden FachlehrerInnen.
- Die folgenden digitalen Werkzeuge sind Voraussetzung für das Distanzlernen:
IServ mit E-Mail, Messenger, Aufgaben, Kalender, Texte, Videokonferenz als Kommunikationsplattform zur Verteilung von Arbeitsaufträgen sowie zur themen- bzw aufgabenbezogenen Kommunikation in den Klassen- bzw. Kurschannels. Jitsi zur Durchführung von Unterrichts- und Beratungsstunden per Videokonferenz.
Darüber hinaus können auch weitere Werkzeuge wie z. B. padlet, zumpad, kahoot, Anton etc. eingesetzt werden.
- Die Schülerinnen und Schüler kontaktieren ihre KlassenlehrerInnen bzw. bei technischen Fragen Frau Dora, Frau Hartwig, Herrn Bernhard oder Herrn Hofmann, falls sie Unterstützung benötigen.

Im Folgenden wird die Vorgehensweise bei eventuell möglichen Szenarien konkretisiert:

<p>Szenario 1: Einzelne Lerngruppen befinden sich in Quarantäne, Lehrerinnen und Lehrer sind in der Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Lerngruppen erhalten in der ersten Wochenstunde des Faches Aufgaben über IServ. • Die SuS werden nach ihrem Stundenplan per Messenger oder in Video-Konferenzen von ihren Lehrerinnen und Lehrern von ihrem Klassen- bzw. Kursraum aus unterrichtet. • Die Besprechung der Fragen und der Ergebnisse erfolgt während einer Video-Konferenz, wobei die jeweils letzte Stunde des Faches in der Woche zur Besprechung des Wochenplans genutzt wird. • Die LuL werden die SuS ggf. dazu auffordern, ihre Ergebnisse zuzuschicken. • Am Ende der Woche bzw. Bearbeitungszeit werden Lösungen zu den Wochenplänen bzw. Aufgaben zur weiteren Selbstkontrolle und -korrektur in IServ hochgeladen bzw. verschickt. 	<p>Szenario 2: Lehrer befinden sich in Quarantäne, Schülerinnen und Schüler sind in der Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Lerngruppen erhalten in der ersten Wochenstunde des Faches Aufgaben über IServ. • Die SuS nehmen, falls möglich, ihre digitalen Geräte oder Aufgaben in ausgedruckter Form mit in die Schule. • Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die Aufgaben in den Vertretungsstunden bzw. der Lernzeit bei Unterrichtsausfall. Die Besprechung der Fragen und der Ergebnisse erfolgt während der Video- Konferenzen. Die Termine dazu werden mit den Lerngruppen vereinbart • Die LuL werden die SuS ggf. dazu auffordern, ihre Ergebnisse zuzuschicken. • Am Ende der Woche bzw. Bearbeitungszeit werden Lösungen zu den Wochenplänen bzw. Aufgaben zur weiteren Selbstkontrolle und -korrektur in IServ hochgeladen bzw. verschickt. 	<p>Szenario 3: Präsenzunterricht erfolgt in zwei Gruppen im Wechsel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Klassen bzw. Kurse werden halbiert und erhalten Präsenzunterricht im Wechsel wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> 1. Hälfte der Klasse/ des Kurses: A-Woche: Unterricht nach Sonderplan B-Woche: Distanz- / Wochenplanarbeit 2. Hälfte der Klasse / des Kurses: A-Woche: Distanz- / Wochenplanarbeit B-Woche: Unterricht nach Sonderplan • Die Lerngruppen erhalten in der ersten Wochenstunde des Faches Aufgaben über IServ. • Der Wochenplan wird sowohl im Präsenz- ALS auch im Distanzunterricht bearbeitet. Während der Präsenzstunden werden Video-Konferenzen angeboten, in denen Fragen geklärt werden können. • Die LuL werden die SuS ggf. dazu auffordern, ihre Ergebnisse zuzuschicken. • Am Ende der Woche bzw. Bearbeitungszeit werden Lösungen zu den Wochenplänen bzw. Aufgaben zur weiteren Selbstkontrolle und -korrektur in IServ hochgeladen bzw. verschickt. 	<p>Szenario 4: Die gesamte Schule wird geschlossen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Lerngruppen erhalten in der ersten Wochenstunde des Faches Aufgaben über IServ. • LuL bieten ihren Lerngruppen Video-oder Telefonkonferenzen und Chats in der laut Stundenplan vorgesehenen Zeit an. <i>Bei 3- und 4-stündigen Klassen und Kursen: 2 Videokonferenzen, bei 1- und 2-stündigen Klassen und Kursen: mindestens eine Videokonferenz in der Woche</i> • Die jeweils letzte Konferenz in der Woche dient zur Besprechung des Wochenplans; dies kann auch mit Hilfe von Schülerlösungen erfolgen. • Die LuL werden die SuS ggf. dazu auffordern, ihre Ergebnisse zuzuschicken. • Am Ende der Woche bzw. Bearbeitungszeit werden Lösungen zu den Wochenplänen bzw. Aufgaben zur weiteren Selbstkontrolle und -korrektur in IServ hochgeladen bzw. verschickt.
--	--	---	--